

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-4945/23-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. National wie international ist unsere Universität hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind.

So vielfältig wie die Studienangebote und Forschungsvorhaben sind, so vielfältig sind auch die Anforderungen an moderne und innovative Dienstleistungen der Universität. Weg- und zukunftsweisende komplexe IT- und Organisationsprojekte sind daher für die weitere Entwicklung der Universität unerlässlich. Im Rahmen eines Migrationsprojektes, d.h. für die Ablösung der aktuell verwendeten Campusmanagement-Systeme durch eine neue Generation, suchen wir deshalb Verstärkung in unseren Teams.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, IT-Servicezentrum, Abteilung Anwendungssysteme, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die unbefristete Stelle einer*eines

Prozessmodellverantwortlichen (m-w-d) für komplexe Organisationsprojekte

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Aufnahme, Analyse und Optimierung von Prozessen,
- Beratung und Begleitung von Prozessbeteiligten sowie Sicherstellung von zielorientierter und effizienter Prozessausführung sowie
- Beratung und Kommunikation mit internen und externen Partnern und Organisationseinheiten.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. vergleichbare Qualifikation mit Erfahrung im Bereich Prozessmanagement,
- fundierte Kenntnisse über Methoden und Instrumente im Bereich des Prozessmanagements,
- Sicherheit in der Dokumentation und Visualisierung von Prozessabläufen (unter BPMN 2.0),
- einschlägige Praxis-Erfahrungen im Prozessmanagement,
- Erfahrungen mit Verwaltungsprozessen, vorzugsweise im Bereich Campusmanagement und
- gute Englischsprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Julia Nerenberg, Tel.: 0345 55-21843, E-Mail: julia.nerenberg@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-4945/23-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.07.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, IT-Servicezentrum, Herrn Dr. Steven Achilles, 06099 Halle (Saale).

Wenn Sie sich elektronisch bewerben möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die E-Mail-Adresse steven.achilles@itz.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.